



Internationales
Forschungszentrum für Erneuerbare Energien e.V.
und die
Gemeinde Vechede



International Research Center for Renewable Energy

IFEEED e.V. Kirchweg 4A, 31275 Lehrte-Sievershausen, Germany

Leitung des Forschungszentrums: Telefon : +49 (0)5302-1303, Fax : +49 (0)5102-1303, Mobile: + 49 (0)170-3254301

E-mail : info@ifeed.org , Internet : www.ifeed.org , International Secretary: m.schlichting@ifeed.org

Internationales Forum zur Energiewende

Freitag, 26. August 2011

16:00 – 20:00 Uhr

Veranstaltungssaal Kraffteld Vechede, Fabrikstr. 6 in 38159 Vechede

Veranstalter: *IFEEED e.V. - Gemeinde Vechede*

Der Industriestandort Deutschland braucht eine verlässliche und stabile Energieversorgung. Die fossilen und atomaren Energie Ressourcen sind endlich, umwelt- und klimaschädlich, zum Teil für die Existenz von Mensch und Natur bedrohlich und damit nicht nachhaltig. Das Wort Energiewende ist in aller Munde - erst recht nach dem Reaktorunglück in Japan und den dadurch verstärkten Zweifeln und Ängsten der Bevölkerung. Erneuerbare Energien wie Wind- Solar- und Bioenergie, die heute fast 17 Prozent des deutschen Strombedarfs decken, sollen möglichst schnell ausgebaut werden. Dies erfordert verstärkte Aktivitäten mit dem Ziel, den Weg ins regenerative Zeitalter konsequent und zügig zu beschreiten. Energieeffizienz und Energieeinsparung sind weitere wichtige Säulen für eine sichere, preisgünstige und umweltschonende Energieversorgung. Das Energiekonzept des Bundes misst dem Gebäudebestand zu Recht eine entscheidende Bedeutung beim Klimaschutz zu. Derzeit wird in Deutschland rund ein Drittel des gesamten Primärenergieverbrauchs für die Raumheizung und Warmwasserbereitung aufgewendet. Ein großer Teil der Wohngebäude ist nach heutigen Standards in einem verbesserungswürdigen energetischen Zustand – diese stillen Reserven gilt es durch Anreize zu nutzen, wo dies wirtschaftlich und ökologisch von Vorteil ist.

Eine dezentrale Energieerzeugung aus regenerativen Quellen ist eine essenzielle Option zur Restrukturierung und Herbeiführung der Energieversorgung vor Ort. Sie eröffnet Kommunen und ihren Stadtwerken neue Perspektiven, stärkt die kommunale Wertschöpfung, schafft Arbeitsplätze, trägt zu einer nachhaltigen Energieversorgung und zum Schutz des Klimas bei.

Das Forum wird sich mit den Perspektiven einer notwendigen und zügigen Energiewende befassen und mit den BürgerInnen vor Ort konstruktiv diskutieren.

Vorläufiges Programm

16:00 Uhr Musikalische Einstimmung durch Herrn Florian Maurer und Herrn Adrian Saal

16:10 Uhr Grußworte (Bürgermeister Marotz, Umweltminister Niedersachsen Herr Sander, angefragt)

16:30 Uhr Strom aus dem Norden (offshore) und dänische Erfahrungen

*Prof. Preben Maegaard, Direktor, NORDIC Folkecenter für Erneuerbare Energien, Dänemark
Vize-Präsident von EUROSOLAR*

17:00 Uhr Strom aus dem Süden (DESERTEC)

*Dr. Gerhard Knies, Vorsitzender des Aufsichtsrates, DESERTEC Foundation, Club of Rome,
Hamburg*

17:30 Uhr Pause

Vorstand: Prof. Dr. N. El Bassam (Vorsitzender und Leiter des Forschungszentrums), Tel.: 05302-1303
Jürgen Mandel, 2. Vorsitzender, Dr. A. Wais, Vorstand, Marcia Schlichting, Sekretärin,
Kassenwart: Marco Perschke, Geschäftsleitung: H. von Petersdorff-Campen
Bankverbindung: Volksbank Vechede-Wendeburg. Konto 2031029300 BLZ 25069370
IBAN:DE74 2506 9370 2031 0293 00 BIC (Swift): GENODEF1WBU
Registrierung: Amtsgericht Hildesheim VR 100546

17:50 Uhr Dezentrale Energieerzeugung und Ausbau der Energieversorgung vor Ort

*Raimund Nowak, Geschäftsführer, Metropolregion Hannover, Braunschweig, Göttingen,
Wolfsburg GmbH*

18:10 Uhr Alternative Heiz- und Kraftstoffe

Prof. Dr. N. El Bassam, Direktor IFEED

18:30 Uhr Ausblick, Diskussion

anschließend: Empfang

Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Herr Henning Noske von der Braunschweiger Zeitung

Der Eintritt ist frei.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.